

Vorläufiges Hygienekonzept des Freizeitteam Ergste e.V.

1. Vorabüberlegungen zum Coronavirus

1.1. Einverständnis

Die Eltern und Leitenden sowie das Küchenteam der Ferienfreizeit werden im Vorfeld über das Konzept der Durchführung sowie etwaige gesundheitliche und organisatorische Risiken (z.B. Teststrategie, Verfahren bei einem positiven Test, ggf. Abholung eigener Kinder) informiert und müssen dem schriftlich zustimmen. Die Eltern stimmen hiermit zu, dass sie ihre Kinder über die Hygieneverordnung unterrichten.

1.2. Grundsätzlich zu beachtende Hygienestandards

- Handhygiene: regelmäßiges Waschen und Desinfizieren
- Husten- und Niesetikette
- Bei Symptomen von Erkältungskrankheiten gilt: eine Anreise und Teilnahme sind nicht möglich.
- Um das Corona- Risiko auf der Ferienfreizeit so gering wie möglich zu halten, werden wir uns „abschotten“. Die Teilnehmenden und Leitenden bleiben als geschlossene Gruppe unter sich, Kontakte zu Außenstehenden sind auf das ein Minimum zu reduzieren. Leitende, die aufgrund privater und beruflicher Hindernisse erst zu einem späteren Zeitpunkt anreisen können, dürfen dies nur mit einem negativen Schnelltest (Typ B).

1.3. Impfungen

Alle Leitenden sind zum Zeitpunkt der Ferienfreizeit mindestens grundimmunisiert.

2. Testkonzept

Aktuell gibt es zwei Varianten der vorsorglichen COVID-19-Überprüfung, die durch das RKI und das BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) für die Testung zulässig sind. Zum einen, der „Selbsttest für Laien“ sowie der Antigentest nach §1 Satz 1 Coronavirus Testverordnung (professionelle Anwendung). Darüber hinaus liefern PCR-Tests (Auswertung im Labor) die größtmögliche Sicherheit. Untenstehend wird zwischen den folgenden, für die Durchführung der Ferienfreizeit relevanten, Testvarianten unterschieden:

- Typ A = beaufsichtigter Selbsttest (Es wird davon ausgegangen, dass die Teilnehmenden Erfahrungen über die Durchführung von Selbsttests (Typ A) mitbringen. Dauer bis Ergebnis ca. 15 Min.)
- Typ B = professioneller Schnelltest (wie beim Hausarzt / Testzentrum, Dauer bis Ergebnis ca. 15 Min.)
- Typ PCR = laborbestätigter Test (Dauer bis Ergebnis ca. 48 Stunden)

2.1. Schnelltests vor der Anreise

- Vor der Anreise nach Bödefeld muss jede teilnehmende Person einen tagesaktuellen negativen Testnachweis des Typs B (Datum: 25.07.2022) vorweisen.
- Im Fall eines positiven Schnelltestergebnisses darf die Person nicht anreisen und es muss ein Test Typ PCR durchgeführt werden. Bei einem negativen Testergebnis darf die Person nachträglich anreisen.

2.2. Verdachtsunabhängige Tests während der Ferienfreizeit

Während der Ferienfreizeit werden alle Teilnehmenden und Leitenden zweimal wöchentlich auf das Coronavirus getestet. Die Tests sollen als Selbsttests (Typ A) durchgeführt und die Ergebnisse von den Leitenden entsprechend der Vorgaben dokumentiert werden. Das Einverständnis der Eltern zur Durchführung der Tests im Vorfeld der Ferienfreizeit eingeholt.

Bei einem positiven Testergebnis wird die Person sofort einzeln isoliert und ist gezwungen die Ferienfreizeit sofort zu verlassen. Teilnehmende müssen von Erziehungsberechtigten innerhalb von 4 Stunden abgeholt werden. Ein Test Typ PCR wird eingeleitet. Sollte dieser PCR Test negativ ausfallen, darf die teilnehmende Person nach Rücksprache mit den Leitenden zur Ferienfreizeit zurückkehren.

2.3. Verdachtsfall und Isolation

Der Verdachtsfall (Verdacht auf COVID-19) tritt ein, wenn mindestens eins der folgenden Symptome auftritt:

- Fieber (ab 38,0°C)
- Trockener Husten, d. h. ohne Schleim und nicht durch eine chronische Erkrankung wie z. B. Asthma verursacht. Ein leichter oder gelegentlicher Husten bzw. ein gelegentliches Halskratzen führt zu keinem automatischen Ausschluss.
- Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns (nicht als Begleitsymptom eines Schnupfens)
- Kopf- und Gliederschmerzen oder allgemeine Schwäche
- Quelle Symptome:
[https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/6779.2/Orientierungshilfe_COVID_Buerger_20-05-06_doi_10.25646-6629-2_korr.pdf?sequence=1&isAllowed=y;](https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/6779.2/Orientierungshilfe_COVID_Buerger_20-05-06_doi_10.25646-6629-2_korr.pdf?sequence=1&isAllowed=y)
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/>
- Hinweis: Alle Symptome müssen akut auftreten, Symptome einer bekannten chronischen Erkrankung sind nicht relevant. Schnupfen ohne weitere Krankheitszeichen ist grundsätzlich kein Ausschlussgrund.

Was passiert im Verdachtsfall mit der betroffenen Person?

- Ein Schnelltest Typ A wird durchgeführt.
- Ist der Schnelltest Typ A positiv, wird die teilnehmende Person einzeln isoliert und ist gezwungen die Ferienfreizeit zu verlassen. (siehe 2.2. verdachtsunabhängige Tests)

- Ist der Schnelltest Typ A negativ, wird im Einzelfall entschieden, ob die teilnehmende Person auf der Ferienfreizeit bleiben darf. Die finale Entscheidung obliegt den Leitenden.
- Die Eltern erklären sich mit der Anmeldung mit diesem Vorgehen einverstanden
- Ist ein veranlasster Test Typ PCR negativ, darf die Person wieder an der Ferienfreizeit teilnehmen.

3. Übernachtungen

Die Übernachtungsmöglichkeit in der Schützenhalle St. Vitus in Bödefeld ist nur so möglich, dass kein Abstand mit 1,5 m zwischen den Schlafplätzen einzelner Teilnehmenden eingehalten werden kann.

4. Verpflegung

Das Küchenteam:

- Die Abstände sind in der Küche voraussichtlich nicht einzuhalten.
- Die Küche, samt Utensilien, wird nach dem gängigen Standard gereinigt (mind. 60 Grad).
- Die gängigen Hygieneanforderungen sind einzuhalten und darüber hinaus gelten die Bestimmungen der aktuellen Coronaschutzverordnung.

5. Sanitäranlagen/Waschgelegenheiten:

Die gemeinsam genutzten Sanitäranlagen (Duschen/ Waschräume/ Toilettenanlagen) sind täglich zu reinigen und gründlich zu desinfizieren.

6. Programm Durchführung

Programmplanung und Ausflugskonzept:

- Ausflüge sind möglich, wenn man nur innerhalb der Ferienfreizeit-Gruppe unterwegs ist (bspw. Wanderungen, Wald- und Dorfspiele etc.). Mindestens ein Schwimmbadbesuch ist geplant und wird in einem Schwimmbad in Bödefeld stattfinden. Während die Ferienfreizeit-Gruppe anwesend ist, wird nur eine weitere Badeaufsicht in dem Schwimmbad vor Ort sein.

7. Anpassung des Hygienekonzeptes

Wir, das Freizeitteam Ergste e.V., behalten uns vor, das Hygienekonzept vor oder während der Durchführung der Ferienfreizeit anzupassen. Hier orientieren wir uns an dem zu dem Zeitpunkt herrschenden Infektionsgeschehen in Nordrhein-Westfalen sowie der aktuellen Coronaschutzverordnung. Dabei behalten wir uns vor, die Maßnahmen zu lockern, aber auch strenger zu gestalten.